

Aufruf zur Mithilfe bei der alljährlichen BN-Amphibienschutz-Aktion

Alljährlich im ausgehenden Winter, erwachen Frosch, Kröte und Molch aus ihrer Winterstarre. Sie machen sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern, um dort die nächste Generation zu begründen. Ein uralter Instinkt führt sie...

...doch unzählige Straßen zerschneiden inzwischen unsere Landschaft. Und bevor die Tiere erkennen, dass Gefahr droht, sind sie überfahren, oder erleiden von dem Luftdruck der vorbeifahrenden Fahrzeuge, tödliche innere Verletzungen.

Ein Herzstück des Artenschutzes im BUND Naturschutz (BN) sind deshalb die Rettungsaktionen zur Amphibienwanderung – umgangssprachlich Krötenwanderung – an Verkehrswegen.

Hier werden entlang der Straßen sogenannte Krötenzäune aufgebaut, damit die Tiere nicht auf die Straße gelangen. Zudem lässt man entlang der Zäune in gewissen Abständen Eimer in den Boden ein. So können die Amphibien einfach aus den Eimern gesammelt und wohlbehalten auf die andere Straßenseite zum nahen Laichgewässer gebracht werden.

So werden bayernweit jedes Jahr bis zu einer halben Million Kröten, Frösche und Molche durch den Einsatz Tausender Ehrenamtlicher in Bayern vor dem sicheren Straßentod gerettet.

Auch vor unserer Haustüre finden überall im Ostallgäu solche Krötenwanderungen statt. Und damit die Tierchen sicher ankommen, brauchen wir eure Unterstützung!

Also egal ob du in Marktoberdorf oder Kaufbeuren, in Waal oder Rückholz wohnst – wir haben den richtigen Einsatzort für euch! 🐸

Jede helfende Hand zählt und leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer heimischen Amphibien. ❤️

Macht mit – WE NEED YOU! 🐸